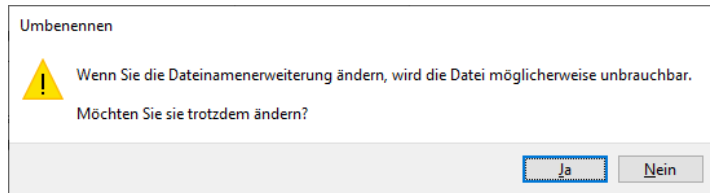


Wir tarnen einen Link

Vorbereitungen

- Öffne den Editor, indem du auf die Windows-Taste drückst und „Editor“ eingibst.
- Wähle oben im Editor-Menü **Datei** und dann **Speichern unter...**
- Navigiere im sich öffnenden Fenster zum Ordner **Desktop** und gib unten bei **Dateiname:** „Link.html“ ein. Achte darauf, dass die Dateiendung kein „.txt“ mehr enthält.
- Klicke auf **Speichern**.
- Du wirst eventuell eine Warnung bekommen – bestätige diese mit **Ja**.



- Auf deinem Desktop siehst du ein neues Icon mit dem Namen „Link“. Der Desktop ist die Fläche, die du auf dem Computer siehst, wenn kein Programmfenster geöffnet ist – er befindet sich also „hinter“ dem Editor. Ein Icon ist ein Zeichen, das eine Datei symbolisiert.
- Öffne diese Datei mit einem Doppelklick. Dein Browser öffnet sich mit einer leeren weißen Seite. Hast du mehrere Browser installiert, wählst du den Browser aus, in dem du arbeiten willst.
- Schließe den Browser wieder und gehe zurück in das Fenster des Editors.

Nun wird programmiert

- Im Editor gibst du diese Zeile ein: `www.google.de`
Hinweis: Das ist kein gültiges HTML-Dokument, aber für den Lerneffekt ausreichend.
- Wähle oben im Editor-Menü **Datei** und dann **Speichern**.

Das Ergebnis

- Öffne erneut die Datei mit dem Namen „Link“: Du siehst nun einen Link, der angeblich zu Google führt, aber tatsächlich die Seite von Amazon öffnet.

Aufgabe: Finde heraus, woran du vor dem Klicken erkennst, wohin der Link dich führen wird.

Aufgabe für angehende Nerds: Suche im Internet nach Beispielen, wie du anstatt des Link-Textes „Google“ ein Bild von Google anzeigen kannst. Suche dafür nach den Begriffen „HTML“, „Link“ und „Bild“.